

Love Hina - Der ferne Osten

Reise in eine neue Welt

Von Metoschy

Kapitel 7: Der Tag vor der Abreise - Part 2: Naru

Sonntag. Tag vor der Abreise. Zielperson Naru Narusegawa.

Die Sonne schien gerade in Zimmer 304 und erhellte das Gesicht von Naru. Durch die Sonnenstrahlen wachte Naru auf und streckte sich erst mal. „man hab ich gut geschlafen. Trotz der Aufregung, das wir schon Morgen abfliegen. Besser wäre es erst mal, wenn ich mir was anziehe.“ Naru aufsteht und zu ihren Kleiderschrank geht. „Was ziehen wir heute mal an? Das sieht gut aus. Ok, das nehme ich dann.“ Zieht sich dann fertig um. „Jetzt erst mal Koffer packen. Diese Klamotten müssen auf jeden fall mit. Und dies darf auch nicht fehlen. Und dieses hier...“ Hält einen knappen und erotischen Badeanzug vor sich. „Ob Keitaro mich da drin gern mal sehn. Hahaha. Ganz bestimmt wird er es gern mal. Schließlich ist er ja ein Perversling.“ Beruhigt sich dann wieder. „Aber ob ihn es auch gefallen wird, selbst wenn er kein so Perversling wäre? Ich weiß nicht so recht. Er ist schon recht süß und großartig, aber manchmal hat er auch seine schlimmen Seiten und sein ständiges Spannen nervt auch, wobei vieles wiederum ja nicht mit Absicht passiert ist.“ Rauft sich durch die Haare. „AH. Was soll ich nur machen. Ach, ich pack den jetzt einfach ein. Vielleicht findet sich ja eine Gelegenheit. Ist ja nicht, das ich mich Keitaro gern in so was zeigen würde, aber wer weiß, was uns so passiert.“ Naru fällt dann verwirrt durch ihr ständiges hin und her ihrer Gefühle nach hinten weg. „Was ist nur los mit mir? Wieso denk ich immer an so was? Bin ich etwa doch in diesen Idioten...“ Kurz inne hält „verliebt?“ Naru dann ne weile liegen blieb. Richtet sich dann wieder auf und geht zu ihren Liddo, der auf einer Plattform saß. Sie nahm die Plattform weg und ein Loch erschien im Boden, durch das man in das Zimmer unter ihr gucken konnte. „Jetzt erst mal Keitaro guten Morgen wünschen.“ Steckte dann ihren Kopf durch das Loch. „Guten Morgen Keitaro.“ Naru guckte gerade durch das loch in der Decke zu ihn runter und wollte ihn Guten Morgen wünschen, aber Keitaro zog sich aber gerade die Unterhose an. „Was machst du da verdammt noch mal.“ Naru laut wurde und versetzte ihn einen Schlag ins Gesicht. (Dabei war sie noch oben am Loch. Ihre Schläge treffen auch aus der Ferne.) Sie dann ihren Kopf wieder rausholte und das Brett aufs Loch knallen lässt. „So ein Perversling. Das kann es doch wohl nicht geben. Da wollte man ihn einen Guten Morgen wünschen und dann macht er so was. Das wird er mir noch büßen.“ Geht dann aus ihren Zimmer raus und läuft etwas durch die Gänge. Unterwegs trifft sie auf Mutsumi, die wieder mal Tama auf ihrer Schulter sitzen hat. Tama trug einen Verband um den Hals. „Was denn mit Tama passiert?“ „Ach nix schlimmes. Es hat sich da nur etwas zu doll

gekratzt.“ „Achso und wohin wolltest du jetzt?“ Mutsumi leicht lacht. „Na in die Küche. Hast du denn keinen Hunger? Schließlich müssen wir ja was essen.“ „Mju mju.“ Tama aufschreit und sich schnell verzieht. „Was hat Tama denn jetzt?“ Mutsumi Tama gleich hinterher. „Keine Ahnung. Vielleicht hat er nur Hunger.“ Dann weg ist. Einfach nur Tama hinterher ist. „Oh Mann. Mutsumi ist vielleicht manchmal ein verrücktes Ding.“ Geht dann erst mal auf die Toilette. Als sie fast fertig war, kam plötzlich 2 kleine Gestalten durch das Lüftungsgitter. „Ah. Su, Sara. Was macht ihr jetzt hier auf einmal? Was soll der Unsinn?“ „Tut uns Leid Naru. Sara und ich haben bischen die Geheimgänge erforscht.“ „Du Su? Ich glaube, wir sind irgendwo falsch abgelenkt. Wir wollten ganz woanders hin.“ „Ich weiß Sara. Komm. Lass uns gleich weiter.“ „Ok.“ Beide dann durch das 2. Gitter verschwunden sind. „Die beiden Überraschen mich immer auf neuste.“ Naru dann fertig war und ging dann in die Küche, wo Shinobu, Keitaro und Mutsumi waren. Als sie in der Küche war, sah sie, wie Mutsumi von Keitaro festgehalten wird und er sie küssen will. (eigentlich umgekehrt.) „Keitaro. Was machst du da schon wieder mit Mutsumi?“ Sie sofort Hinrennt und Keitaro ihren Naru-Punch versetzt. Keitaro flog dabei durch die Küche. Mutsumi wendete sich dann Naru zu. „Aber Naru. Was das schon wieder für ein Benehmen.“ „wieso diese Frage? Wenn dieser Perverse sich wieder an dich ranmacht, musste ich dich doch vor ihm beschützen.“ Mutsumi geht näher an Naru und flüstert ihr zu. „zu deiner Info. Hehe. Ich habe mich von mir aus bei ihm eingehakt und wenn du so weitermachst bei ihm, dann verscherztst du es noch mit ihm. Du solltest es ihm wirklich auf der Reise deine Gefühle verraten.“ „Bist du jetzt völlig durchgedreht? Ich liebe doch nicht so einen perversen Lustmolch.“ „Ach ja? Da bin ich anderer Meinung. Hihi. Man merkt doch, das zwischen euch was läuft.“ „Ach sei ruhig Mutsumi und lass mich jetzt damit in ruhe.“ Geht dann wieder aus der Küche raus. Geht auf ihr Zimmer und ist leicht eingeschnappt wegen Mutsumi. „Wieso bin ich so sauer auf Mutsumi? Ist doch ihre Sache, wenn sie mit Keitaro flirtet. Ich und Eifersüchtig? Nein. Ganz bestimmt nicht. Ganz bestimmt nicht.“ Innehält. „Oder etwa doch? Was ist nur los mit mir? Stimmt das etwa doch, was Mutsumi behauptet? Ach egal jetzt. Ich habe dazu keinen Nerv. Ich muss mich für Morgen Vorbereiten. Es gibt noch so viel einzupacken.“ Naru das dann noch Machte. Inzwischen schon eine Stunde vergangen ist.